

Willkommen und Abschied

Begrüßung der neuen **AUSZUBILDENDEN** und Gratulation an die Ausgelernten im Landratsamt Altenburger Land

ALTENBURG. Zum 1. September hat für fünf junge Menschen die Ausbildung im Landkreis begonnen. Landrat Uwe Melzer begrüßte die Auszubildenden im Landratsamt. Zudem gratulierte er Lea-Joy Grams und Laura Alexandra Kinder zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten sowie Fynn Herkommer und Romy Charlott Fleischmann, die ihre Laufbahnausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst erfolgreich absolviert haben. Beide Anwärter werden in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen.

FÜNF NEUE AZUBIS

Unter den fünf neuen Azubis ist auch Laura Alexandra Kinder, die nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten nun die dreijährige Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst beginnt. Julian Tritschler und Angelina König starten ihre dreijährige Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Für Pierre Bühner beginnt die dreijährige Ausbildung zum Straßenwärter und Lillith Schulz ist ab 1. Oktober duale Bachelor-



Landrat Uwe Melzer, Matthias Noll und Sabine Lehmann begrüßen die neuen Azubis, v.l.: Pierre Bühner, Julian Tritschler, Laura Alexandra Kinder, Angelina König und Lillith Schulz. Foto: PM

Studentin (Soziale Arbeit). Während der praktischen Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden viele verschiedene Fachdienste des Landratsamtes. Dort können sie sich einschlägige Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen. Lea-Joy Grams war während der Praxis unter anderem in

den Fachdiensten Personal, Finanzen, Öffentliche Ordnung, Straßenverkehr, Flüchtlinge/Aussiedler und im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei. Sie ist bereits seit April im Fachdienst Sozialberatung, Vormund und Betreuung eingesetzt. Dort erfolg-

te auch ihre Übernahme als Sachbearbeiterin Schwerbehindertenrecht.

BEWERBUNGSZEIT BIS 30. NOVEMBER

Fynn Herkommer war unter anderem in den Fachdiensten Wirt-

schaftliche Hilfen, Rechnungsprüfung, Öffentliche Ordnung sowie Grundsicherung, Wohngeld und sonstige Leistungen. Er ist künftig im Fachdienst Kommunalaufsicht als Sachbearbeiter Satzung/Recht eingesetzt. Romy Charlott Fleischmann wird im Fachdienst Öffentliche Ordnung als Sachbearbeiterin Ausländerrecht tätig sein. Sie durchlief während ihrer Ausbildung unter anderem die Fachdienste Rechnungsprüfung, Öffentliche Ordnung, Sozialhilfe und Recht. Laura Alexandra Kinder war unter anderem in den Fachdiensten Wirtschaftliche Hilfen, Flüchtlinge/Aussiedler, Recht, Finanzen und Personal. Zuletzt wurde sie im Fachdienst Gesundheit im Infektionsschutz eingesetzt.

Die Bewerbungszeit für das kommende Ausbildungsjahr hat bereits begonnen. Bis zum 30. November 2026 können sich Interessierte für eine Ausbildung oder ein Studium im Landratsamt bewerben. Alle Ausbildungsmöglichkeiten und Informationen dazu sind unter www.altenburgerland.de/de/ausbildung-praktika zu finden.

Im Dichterviertel geht es weiter voran

ALTENBURG. Eine weitere Straße im sogenannten Dichterviertel ist ausgebaut worden. Im Juli erfolgte die Verkehrsfreigabe. Die Umlandstraße verfügt jetzt sowohl über eine neue Fahrbahn als auch beidseitig über neue Gehwege. Das Projekt wurde gemeinsam von der Stadt, der Ewa (Energie- und Wasserversorgung Altenburg) und dem WABA (Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbetrieb Altenburg) gestemmt. Die Arbeiten erstreckten sich auf 240 Meter Länge von der Kreuzung Münsaer Straße bis zur Kreuzung Körner- bzw. Schillerstraße.

Der Ausbau der Umlandstraße war eine komplexe Tiefbaumaßnahme. Die Ewa hat in der Umlandstraße Trinkwasserleitungen verlegt und Stromkabel erneuert. Der WABA sanierte die öffentliche Kanalisation. Die Stadt ließ die 4,40 Meter breite Fahrbahn und den etwa 2,30 Meter breiten Parkstreifen asphaltieren, das entspricht einer Gesamtfläche von 2100 Quadratmetern. Überdies wurden die Gehwege beidseitig mit Betonsteinpflaster erneuert. Schließlich ist die Straßenentwässerung ertüchtigt worden, hierbei wurde Naturstein verlegt. Allein der

städtische Anteil an dem Projekt schlägt mit circa 615.000 Euro zu Buche. Der Ausbau der Umlandstraße stellt einen weiteren wichtigen Beitrag zur Aufwertung des gesamten Wohngebietes dar. In den vergangenen Jahren sind im Dichterviertel eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur realisiert worden.

Rückblick: Zuletzt war im Vorjahr die Goethestraße saniert worden, auch das war eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt mit dem WABA und der Ewa. Die insgesamt 310 Meter lange Straße wurde asphaltiert, zudem sind die Gehwege beidseitig erneuert worden. Überdies erhielt die Goethestraße eine Entwässerungsrinne aus Natursteinpflaster. Die befestigte Fläche umfasste hier 1760 Quadratmeter Asphalt in der Fahrbahn, inklusive Anbindung an die Kleistraße und 1060 Quadratmeter Betonsteinpflaster. Zu den Leistungen der Ewa gehörte die Erneuerung von etwa 300 Metern Trinkwasserleitungen. Der WABA sanierte die öffentliche Kanalisation. Die Kosten für den städtischen Anteil an der Sanierung der Goethestraße summierte sich auf circa 560.000 Euro.

Infoabend: Pflegefamilie werden

LANDKREIS. Der Landkreis Altenburger Land sucht Pflegefamilien, Menschen, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein liebevolles und sicheres Zuhause auf Zeit zu geben.

Ob verheiratet, alleinstehend, mit oder ohne eigene Kinder, gleichgeschlechtlich oder Patch-

work-Familie: entscheidend ist nicht die Familienform, sondern Herz, Zeit, Geduld und die Bereitschaft, einem Kind zur Seite zu stehen.

Wer mehr darüber erfahren möchte, ist zur nächsten Informationsveranstaltung sehr herzlich willkommen: am Dienstag, 29. September, 17 Uhr im

Jugendamt, Theaterplatz 7/8 in Altenburg. An diesem Abend erfahren Interessierte, was es bedeutet, Pflegefamilie zu sein, welche Voraussetzungen es gibt, welche Unterstützung Pflegefamilien erhalten, welche unterschiedlichen Formen von Pflege es gibt und wie der Weg hin zur Pflegefamilie abläuft.

Ewa-Geschäftsstelle am 1. Oktober geschlossen

ALTENBURG. Die Geschäftsstelle der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (Ewa) in der Franz-Mehring-Straße 6 in Altenburg sowie das Kundenbüro in der Crimmitschauer Straße 12 in Schmölln bleiben am 1. Oktober geschlossen. Der

Entstörungsdienst für die Bereiche Strom, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser ist auch an diesem Tag unter der bekannten Telefonnummer 03447 866-0 rund um die Uhr zu erreichen.

Infos unter ewa-altenburg.de



Die Umlandstraße wurde am 17. Juli wieder für den Verkehr freigegeben. Foto: Franziska Ebert

Ausbildungsinitiative bei NORMA

2026 startet mit mehr als 60 neuen Azubis und Studenten weiter durch

Mit dem jährlichen „Azubi-KickOff“ begrüßte die NORMA in Sachsen am Standort Rossau zum 09.09.2026 wieder mehr als 60 neue Auszubildende, Handelsfachwirte und Dual Studierende aus den Bereichen Verkauf und Logistik.

Zur Begrüßung waren der Niederlassungsleiter Matthias Lehmann und die Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung Kathleen Weber persönlich anwesend und zeichneten gleichzeitig die besten Azubis des aktuellen Abschlussjahres aus.

Danach wurden alle in Gruppen aufgeteilt und erkundeten die verschiedenen Stationen, wie das Regionallager mit Tiefkühlhaus und den Bürokomplex mit allen Ressorts. Die Führung durch die Niederlassung übernahm Michelle Wolf, Auszubildende für Büromanagement im 2. Lehrjahr.

Um die Mittagszeit durfte die Niederlassung den sächsischen Staatsminister für Kultus Conrad Clemens begrüßen, welcher direkt die zukünftigen Auszubildenden ansprach und ihnen viel Erfolg und alles Gute für die begonnene Ausbildung wünschte. Bei einer gemeinsamen Führung durch das Regionallager hatten die Azubis auch die Möglichkeit Herrn Clemens persönlich kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Zur Auflockerung standen den ganzen Tag zwei Trabis mit Fahrern zur Verfügung. Ein Erlebnis aus lang vergangenen Zeiten, was man heutzutage nicht mehr allzu häufig erleben kann. Beim finalen Geschicklichkeitsspiel mussten die Azubis einen Spaghetti-Turm errichten, welcher bis zur Siegerehrung nicht umfallen durfte. Parallel wurden fleißig Kontakte geknüpft und Nummern getauscht.



Auch personell hat sich die NORMA in Rossau dieses Jahr weiter vergrößert. Neu zum Team gekommen, ist mit Saskia Seling eine zweite Bereichsleiterin für Aus- und Fortbildung, sowie mit Jeannine Rückert eine Filialeiterin mit Ausbildungs- und Schulungskompetenz. Beide bringen Erfahrung im Verkauf und Ausbildung mit und freuen sich sehr darauf, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus Alltag und Handel an die Jugendlichen weitergeben zu können.

Zudem erhielten alle neuen Azubis zur Begrüßung ihre Ausbildungsordner und Warenkundetrainer. Am Ende kamen nochmal alle zum Abschiedsgespräch

zusammen und traten anschließend motiviert und glücklich ihren Heimweg an.

Fragen bei Interesse an dem vielseitigen Ausbildungsangebot und Bewerbungen können an NORMA direkt oder über das Bewerberportal unter <https://karriere-bei-norma.de/> gerichtet werden:

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
Hainichener Straße 11a
09661 Rossau
oder per Mail an ros.ausbildung@norma-online.de